



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Frank an Adolf Erman

Frank, Wilhelm

Berlin, 15.11.1927

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-78159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-78159)

San.-Rat Dr. Ernst Rich. Wilh. Frank

Fach-Arzt für Erkrankungen der Harnwege

BERLIN W 10

Lützowufer 14, hp.

Sprechstunde: 4-6. Mittw. u. Sonnabd. von 9-10

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 1661

Klinik im Hause

Poliklinik: S 42, Oranienstraße 131

Sprechstunde: 11-1, Mittw. u. Sonnabd. von 4-6

BERLIN W 10, den 15. Nov. 1927. 19

Sehr geehrter Herr Professor !

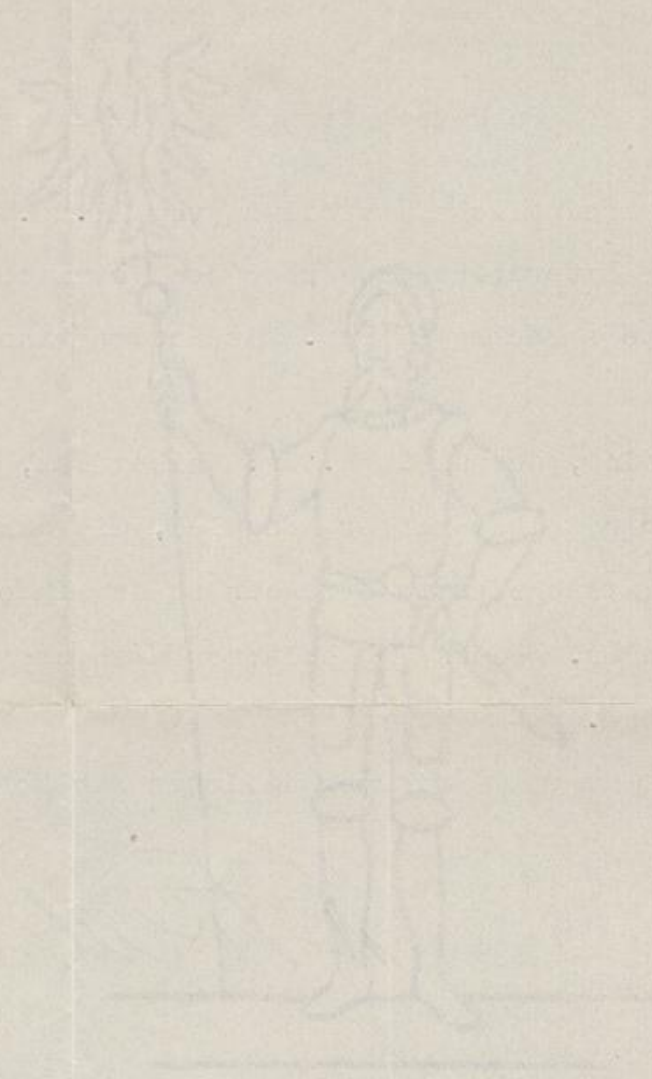
Ihre freundliche Mitteilung vom 11. ds. Mts. gab mir Veranlassung, die Literaturangabe über den Gebrauch des Katheters bei den Aegyptern nachzuprüfen. Als Gewährsmann war dort Heliodor genannt.

Heliodor, der um 90 n. Chr. gelebt hat, bediente sich zum Entleeren der Blase hohler Bougies, die aus Papyros gefertigt waren.. Diese Tatsache hatte offenbar zu dem in einer französischen Monographie von Dr. Desnos enthaltenen Missverständnis die Veranlassung gegeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung

H. Frank.

SCHREIBMASCHINENPAPIER



SCHREIBMASCHINENPAPIER